

# Terra Naturkost CCF 2023 (Vetragsansatz)

## Bericht

Der *Corporate Carbon Footprint* für Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K. beläuft sich auf 288.326,12 t CO<sub>2</sub>e.

<b>Berichtsname</b>	Terra Naturkost CCF 2023 (Vetragsansatz)
<b>Betrachtungszeitraum</b>	2023
<b>Abgeschlossen am</b>	03.01.2025, 14:11
<b>Bilanzierungsansatz</b>	Operative Kontrolle
<b>Scope 2 Methode</b>	Vetragsansatz (market-based)
<b>Branchenschlüssel</b>	G- Handel, Instandhaltung u. Reparatur von Kfz

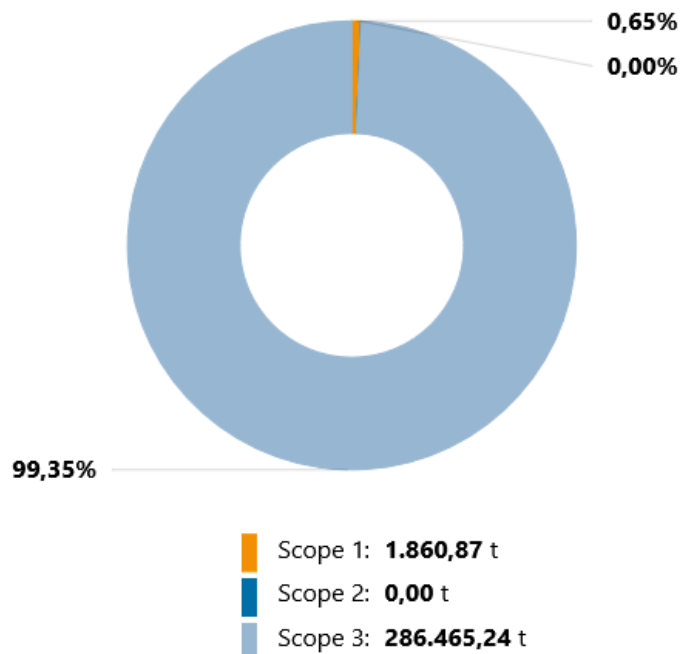
Die in diesem Bericht zugrunde liegende Treibhausgasbilanz wurde mit dem System BNN CO<sub>2</sub>-Rechner für Unternehmen 5.0.0 von KlimAktiv gGmbH erstellt.

Der Berechnung liegt der Emissionsfaktorensatz des Jahres 2023 zu Grunde.

# Ergebnis

Ergebnis	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
<b>Scope 1:</b> Direkte Emissionen	1.860,87	0,65
<b>Scope 2:</b> Indirekte Emissionen durch Bezug von Energie	0,00	0,00
<b>Scope 3:</b> Weitere indirekte Emissionen	286.465,24	99,35
<b>Gesamte Emissionen</b>	<b>288.326,12</b>	<b>100,00</b>
Zusätzliche Treibhausgaswirkung durch Flugreisen	0,00	
Biogene CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1-3) Biogene CO <sub>2</sub> -Emissionen in Scope 2 wurden nach dem Netzansatz (location-based Methode) berechnet.	732,23	

## Verteilung der THG-Emissionen in Scopes CO<sub>2</sub>e [t]



- **Scope 1:** Direkte THG-Emissionen aus der Verbrennung von fossilen Brenn- und Treibstoffen stationär und mobil sowie Prozessemissionen und Verflüchtigungen von Kühl- & Kältemitteln.
- **Scope 2:** Indirekte THG-Emissionen aus der Erzeugung von zugekauftem Strom, Wärme oder Dampf.
- **Scope 3:** Andere indirekte THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Bspw. Rohstoffgewinnung, eingekaufte Waren, Logistik, Mobilität der Mitarbeiter, Nutzung der verkauften Produkte etc.).

## Ergebnis gemäß Netzansatz (location-based)

Ergebnis	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
 <b>Scope 1:</b> Direkte Emissionen	1.860,87	0,64
 <b>Scope 2:</b> Indirekte Emissionen durch Bezug von Energie	455,08	0,16
 <b>Scope 3:</b> Weitere indirekte Emissionen	286.529,49	99,20
<b>Gesamte Emissionen</b>	<b>288.845,44</b>	<b>100,00</b>
Zusätzliche Treibhausgaswirkung durch Flugreisen	0,00	
Biogene CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1-3)	732,23	

Die obenstehenden Scope 2 Ergebnisse wurden nach dem Netzansatz (location-based) berechnet, d.h. auf Basis durchschnittlicher Emissionsfaktoren der Stromerzeugung auf regionaler Ebene (i. d. R. innerhalb nationaler Grenzen). Gleiches gilt für die Vorketten der Energieerzeugung (Scope 3 Kat. 3).  
Diese durchschnittlichen Emissionsfaktoren können von den individuell vertraglich vom Lieferanten zugesicherten Faktoren abweichen, weshalb eine separate Ergebnisaufstellung erfolgt.

# Systemgrenzen

## Organisatorische Grenze

---

Die organisatorische Systemgrenze beschreibt die Struktur der bilanzierten Organisation und weist den Verantwortungsbereich derselben aus.

Innerhalb der organisatorischen Grenze werden die Einheiten (z.B. Standorte, Geschäftseinheiten) festgelegt, die im Corporate Carbon Footprint erfasst wurden.

Für diese THG-Bilanz wurde der Ansatz *Operative Kontrolle* gewählt.

Folgende Projekte werden in diesem Bericht betrachtet:

### > Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K.

Projektname	Bezugsjahr	Scope 2 Methode	Zuletzt geändert am
Terra Naturkost CCF 2023 (Vertragsansatz)	2023	Vertragsansatz (market-based)	05.09.2024, 10:20

---

# Operative Grenze

---

Die operative Systemgrenze definiert die Aktivitäten, welche in die CO<sub>2</sub>-Bilanz miteinbezogen wurden. Hierbei werden die Emissionen in drei Geltungsbereiche (Scopes) eingeordnet:

- **Scope 1:** Direkte Emissionen
- **Scope 2:** Indirekte Emissionen durch Bezug von Energie
- **Scope 3:** Weitere indirekte Emissionen

Innerhalb der Geltungsbereiche (Scopes) werden zur besseren Zuordnung weitere Kategorisierungen gemäß GHG Protocol vorgenommen.

## Datenquellen und Datenqualität nach Kategorien

### ■ Scope 1 nach Kategorien

---

#### Emissionen aus stationärer Verbrennung

Vollständig enthalten

**Erläuterung:**

Enthalten sind: Erdgasverbräuche für Thermen & BHKW; Holzofen.

---

#### Emissionen aus mobiler Verbrennung

Vollständig enthalten

**Erläuterung:**

Enthalten sind: Kraftstoffverbräuche LKW-Fuhrpark (Diesel, CNG, Bio CNG, LNG, AdBlue), Kraftstoffverbräuche PKW-Fuhrpark (Benzin, Diesel, CNG, AdBlue).

---

#### Prozessemissionen

Nicht anwendbar

---

#### Emissionen aus Verflüchtigungen

Vollständig enthalten

**Erläuterung:**

Enthalten sind: Verflüchtigungen von Kältemitteln aus Kühlanlagen.

---

---

## ■ Scope 2 nach Kategorien

---

### Emissionen aus zugekauftem und verbrauchtem Strom

Keine Angabe

#### Erläuterung:

Wir beziehen zu 100 % Ökostrom, die Emissionen für den Bau der Anlagen zur Stromerzeugung und für die Energiebereitstellung werden vom Stromanbieter kompensiert. Deswegen sind wir in dem Bereich bei 0 Emissionen.

---

### Emissionen aus weiterer zugekaufter Energie (Wärme, Kälte, Dampf, Wasser)

Nicht anwendbar

#### Erläuterung:

Die Emissionen für Wärme sind im Scope 1 "Emissionen aus stationärer Verbrennung" enthalten, weil die Wärme vollständig an unseren Standorten erzeugt wird. Kälte wird ebenso direkt an unseren Standorten erzeugt (enthalten in Scope 1 "Emissionen aus Verflüchtigungen", der Strombedarf der Kälteanlagen ist im Gesamtstrombedarf enthalten). Dampf und Wasser für z.B. Maschinen beziehen wir nicht.

---

## ■ Scope 3 nach Kategorien

---

### Kat. 1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen

Teilweise enthalten

#### Erläuterung:

Enthalten sind: Anfahrtswege von Dienstleistungsfirmen zu Instandhaltungswecken, Büropapier & Druck. Emissionen von Waren oder Dienstleistungen selbst sind nicht enthalten.

---

### Kat. 2: Kapitalgüter

nicht berücksichtigt

---

### **Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)**

Vollständig enthalten

#### **Erläuterung:**

Enthalten sind: Emissionen der Kraftstoffherzeugung und Bereitstellung (alle Kraftstoffe bei Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung").

---

### **Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)**

Vollständig enthalten

#### **Erläuterung:**

Enthalten sind: Emissionen der Transporte von unseren unmittelbaren Lieferanten zu unseren Standorten (Generische Berechnung: basierend auf der Entfernung der jeweiligen Lieferanten zu unseren Standorten, Anzahl der Lieferungen aller Lieferanten, Bruttogewicht der jeweiligen Lieferungen und einem durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (LKW 24-40 t)).

Bei einigen Lieferanten holen wir die Waren mit unserem eigenen LKW-Fuhrpark ab. Diese Emissionen sind in Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung" & Scope 3 Kat. 3 "Brennstoff und energiebezogene Emissionen" enthalten.

---

### **Kat. 5: Produzierter Abfall**

Vollständig enthalten

---

### **Kat. 6: Geschäftsreisen**

Vollständig enthalten

---

### **Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer**

Vollständig enthalten

#### **Erläuterung:**

Die erfassten Daten basieren auf einer Umfrage zu den Mitarbeiteranfahrtswegen. Da nicht alle Mitarbeitenden daran teilgenommen haben wurden die Ergebnisse auf die Anzahl der Mitarbeitenden hochgerechnet.

---

### **Kat. 8: Angemietete oder geleaste Sachanlagen**

nicht berücksichtigt

---

### **Kat. 9: Transport und Verteilung (nachgelagert)**

Nicht anwendbar

#### **Erläuterung:**

Wir liefern alle Bestellungen mit unserem eigenen LKW-Fuhrpark aus. Die Emissionen des LKW-Fuhrparks sind unter Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung" & Scope 3 Kat. 3 "Brennstoff und energiebezogene Emissionen" enthalten.

---

### **Kat. 10: Verarbeitung der verkauften Güter**

nicht berücksichtigt

---

### **Kat. 11: Nutzung der verkauften Güter**

nicht berücksichtigt

---

### **Kat. 12: Umgang mit verkauften Güter an deren Lebenszyklusende**

nicht berücksichtigt

---

### **Kat. 13: Vermietete Sachanlagen**

nicht berücksichtigt

---

### **Kat. 14: Franchise**

nicht berücksichtigt

---

### **Kat. 15: Investitionen**

nicht berücksichtigt

---

### **Sonstige Quellen**



Vollständig enthalten

**Erläuterung:**

Enthalten sind: Trinkwasserversorgung & Abwasserentsorgung.

---

# Auswertung

## Sektoren und Themen

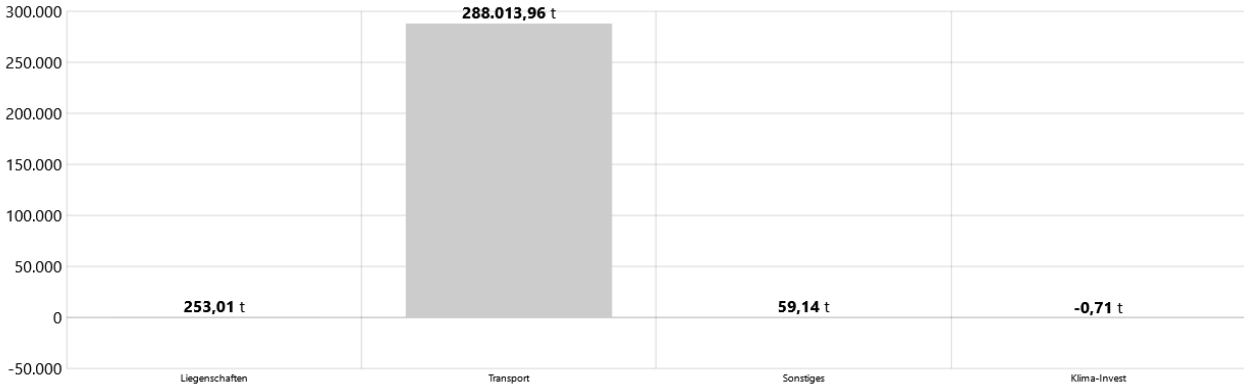
Der *Corporate Carbon Footprint* für 2023 beläuft sich auf **288.326,12 t CO<sub>2</sub>e**.

Sektor	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
<b>Liegenschaften</b>	<b>253,01</b>	<b>0,09</b>
> Wärme	138,54	0,05
> Strom	27,30	0,01
> Kälte- und Klimaanlage	8,17	0,00
> KWK-Brennstoffe	79,01	0,03
<b>Transport</b>	<b>288.013,96</b>	<b>99,89</b>
> Fuhrpark	2.366,63	0,82
> Geschäftsfahrten	2,90	0,00
> Anfahrtswege	399,30	0,14
> Logistik (vorgelagert)	285.245,13	98,93
<b>Sonstiges</b>	<b>59,14</b>	<b>0,02</b>
> Hotel	0,53	0,00
> Papier	6,28	0,00
> Druck	0,14	0,00
> Einkauf	9,15	0,00
> Abfall	41,94	0,01
> Weitere Quellen	1,10	0,00

Sektor	CO <sub>2</sub> e [t]
<b>Klima-Invest</b>	<b>-0,71</b>
> Erneuerbare	-0,71

Sektor	CO <sub>2</sub> e [t]
- PV-Anlage (Hauptstandort Berlin) <i>Ausweisung der bei Dritten vermiedenen Treibhausgasemissionen aufgrund der Eigenproduktion von regenerativ erzeugtem Strom (Grünstrom).</i>	-0,71
> Weitere Maßnahmen	---
- E-PKW Ladestationen <i>Förderung der E-Mobilität: Aufstellen von Ladestationen</i>	---
- BVG-Firmenticket (Deutschlandticket) <i>Förderung der Mobilität mit ÖPNV: Bereitstellung von Jobtickets</i>	---

# Verteilung der THG-Emissionen nach Sektoren CO<sub>2</sub>e [t]



# Scope-Kategorien

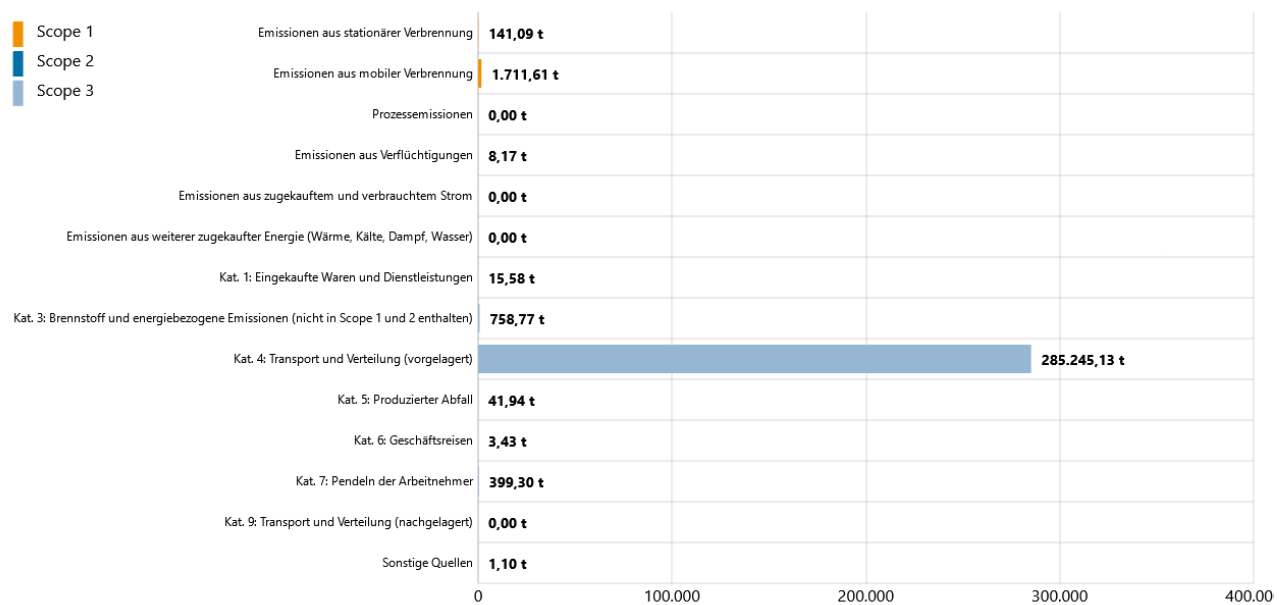
Die berechneten THG-Emissionen dieser THG-Bilanz werden nach den Vorgaben des GHG-Protocols weiter unterteilt.

Verteilung der Scope 1 Emissionen nach Kategorien	Vollständigkeit	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
Emissionen aus stationärer Verbrennung	Vollständig enthalten	141,09	7,58
Emissionen aus mobiler Verbrennung	Vollständig enthalten	1.711,61	91,98
Prozessemissionen	Nicht anwendbar	---	0,00
Emissionen aus Verflüchtigungen	Vollständig enthalten	8,17	0,44
<b>Scope 1: Direkte Emissionen</b>		<b>1.860,87</b>	<b>100,00</b>

Verteilung der Scope 2 Emissionen nach Kategorien	Vollständigkeit	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
Emissionen aus zugekauftem und verbrauchtem Strom	Keine Angabe	---	
Emissionen aus weiterer zugekaufter Energie (Wärme, Kälte, Dampf, Wasser)	Nicht anwendbar	---	
<b>Scope 2: Indirekte Emissionen durch Bezug von Energie</b>		<b>---</b>	<b>100,00</b>

Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien	Vollständigkeit	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
Kat. 1: Einge kaufte Waren und Dienstleistungen	Teilweise enthalten	15,58	0,01
Kat. 2: Kapitalgüter	nicht berücksichtigt		
Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	Vollständig enthalten	758,77	0,26
Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)	Vollständig enthalten	285.245,13	99,57
Kat. 5: Produzierter Abfall	Vollständig enthalten	41,94	0,01
Kat. 6: Geschäftsreisen	Vollständig enthalten	3,43	0,00
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	Vollständig enthalten	399,30	0,14
Kat. 8: Angemietete oder geleaste Sachanlagen	nicht berücksichtigt		
Kat. 9: Transport und Verteilung (nachgelagert)	Nicht anwendbar	---	0,00

Verteilung der Scope 3 Emissionennach Kategorien	Vollständigkeit	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
Kat. 10: Verarbeitung der verkauften Güter	nicht berücksichtigt		
Kat. 11: Nutzung der verkauften Güter	nicht berücksichtigt		
Kat. 12: Umgang mit verkauften Güter an deren Lebenszyklusende	nicht berücksichtigt		
Kat. 13: Vermietete Sachanlagen	nicht berücksichtigt		
Kat. 14: Franchise	nicht berücksichtigt		
Kat. 15: Investitionen	nicht berücksichtigt		
Sonstige Quellen	Vollständig enthalten	1,10	0,00
<b>Scope 3: Weitere indirekte Emissionen</b>		<b>286.465,24</b>	<b>100,00</b>



# Scope-Kategorien und Themen

Verteilung der Scope 1 Emissionen nach Kategorien	Thema	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
<b>Scope 1: Direkte Emissionen</b>		<b>1.860,87</b>	<b>0,65</b>
Emissionen aus stationärer Verbrennung	Wärme	89,24	4,80
	KWK-Brennstoffe	51,85	2,79
Emissionen aus mobiler Verbrennung	Fuhrpark	1.711,61	91,98
Emissionen aus Verflüchtigungen	Kälte- und Klimaanlage	8,17	0,44
Verteilung der Scope 2 Emissionen nach Kategorien	Thema	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
<b>Scope 2: Indirekte Emissionen durch Bezug von Energie</b>		---	<b>0,00</b>
Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien	Thema	CO <sub>2</sub> e [t]	CO <sub>2</sub> e [%]
<b>Scope 3: Weitere indirekte Emissionen</b>		<b>286.465,24</b>	<b>99,35</b>
Kat. 1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Einkauf	9,15	0,00
	Papier	6,28	0,00
	Druck	0,14	0,00
Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	Fuhrpark	655,01	0,23
	Wärme	49,30	0,02
	Strom	27,30	0,01
	KWK-Brennstoffe	27,16	0,01
Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)	Logistik (vorgelagert)	285.245,13	99,57
Kat. 5: Produzierter Abfall	Abfall	41,94	0,01
Kat. 6: Geschäftsreisen	Geschäftsfahrten	2,90	0,00
	Hotel	0,53	0,00
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	Anfahrtswege	399,30	0,14

<b>Verteilung der Scope 3 Emissionennach Kategorien</b>	<b>Thema</b>	<b>CO<sub>2</sub>e [t]</b>	<b>CO<sub>2</sub>e [%]</b>
Sonstige Quellen	Weitere Quellen	1,10	100,00



# Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Scope-Kategorien

Verteilung der biogenen CO <sub>2</sub> -Emissionen in Scope 1 nach Kategorien	Biogenes CO <sub>2</sub> [t]
Emissionen aus stationärer Verbrennung	245,54
Emissionen aus mobiler Verbrennung	412,19
Prozessemissionen	---
Emissionen aus Verflüchtigungen	---
<b>Scope 1: Direkte Emissionen</b>	<b>657,73</b>

Verteilung der biogenen CO <sub>2</sub> -Emissionen in Scope 2 nach Kategorien	Biogenes CO <sub>2</sub> [t]
Emissionen aus zugekauftem und verbrauchtem Strom	74,51
Emissionen aus weiterer zugekaufter Energie (Wärme, Kälte, Dampf, Wasser)	---
<b>Scope 2: Indirekte Emissionen durch Bezug von Energie</b>	<b>74,51</b>

Verteilung der biogenen CO <sub>2</sub> -Emissionen in Scope 3 nach Kategorien	Biogenes CO <sub>2</sub> [t]
Kat. 1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	---
Kat. 2: Kapitalgüter	---
Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	---
Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)	---
Kat. 5: Produzierter Abfall	---
Kat. 6: Geschäftsreisen	---
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	---
Kat. 8: Angemietete oder geleaste Sachanlagen	---
Kat. 9: Transport und Verteilung (nachgelagert)	---
Kat. 10: Verarbeitung der verkauften Güter	---

## Verteilung der biogenen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 3 nach Kategorien

Biogenes CO<sub>2</sub> [t]

Kat. 11: Nutzung der verkauften Güter	
Kat. 12: Umgang mit verkauften Güter an deren Lebenszyklusende	
Kat. 13: Vermietete Sachanlagen	
Kat. 14: Franchise	
Kat. 15: Investitionen	
Sonstige Quellen	---
<b>■ Scope 3: Weitere indirekte Emissionen</b>	---

\* Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 2 wurden nach dem Netzansatz (location-based Methode) berechnet, d.h. auf Basis durchschnittlicher Emissionsfaktoren der Stromerzeugung auf regionaler Ebene (i. d. R. innerhalb nationaler Grenzen). Sie bilden nicht den vertragsspezifischen Strommix des Lieferanten ab.

# Einzelgase

<b>Scope 1: Direkte Emissionen</b>	<b>THG [t]</b>	<b>CO<sub>2</sub>e [t]</b>
CH4	0,485	14,002
CO2	1.828,680	1.828,680
HFCs	0,001	3,046
N2O	0,176	48,051
NF3	---	---
PFCs	---	---
SF6	---	---

<b>Scope 2: Indirekte Emissionen durch Bezug von Energie *</b>	<b>THG [t]</b>	<b>CO<sub>2</sub>e [t]</b>
CH4	0,353	9,519
CO2	442,513	442,513
HFCs	---	---
N2O	0,011	3,046
NF3	---	---
PFCs	---	---
SF6	---	---

Hinweis: Die Summe der CO<sub>2</sub>-Äquivalente der einzelnen Treibhausgase je Scope in dieser Tabelle entspricht unter Umständen nicht den CO<sub>2</sub>-Äquivalenten in Scope 1 bzw. Scope 2 des Gesamtergebnisses, da nicht alle verwendeten Emissionsfaktoren eine Aufschlüsselung in einzelne Treibhausgase ermöglichen.

\* Einzelgasemissionen in Scope 2 wurden nach dem Netzansatz (location-based Methode) berechnet, d.h. auf Basis durchschnittlicher Emissionsfaktoren der Stromerzeugung auf regionaler Ebene (i. d. R. innerhalb nationaler Grenzen). Sie bilden nicht den vertragspezifischen Strommix des Lieferanten ab.

# Absolute und relative Kennzahlen

---

Kennzahlen	Absolut	Relativ: CO <sub>2</sub> e [t] pro Einheit	
		Scope 1 und 2	Scope 1, 2 und 3
Netto Grundfläche Verwaltung [m <sup>2</sup> ]	1.712,00	1,09	168,41
NGF Lager [m <sup>2</sup> ]	15.146,00	0,12	19,04
Anzahl Mitarbeiter	288,00	6,46	1.001,13

# Lieferantendaten und Qualität der Emissionsdaten

---

Es werden die prozentualen Anteile der Emissionen mit der entsprechenden Qualität an den Gesamtemissionen der Scope-Kategorie angegeben.

## Qualität der Emissionsdaten

Die Qualität der berechneten Emissionsdaten wird basierend auf einer Kombination aus 3 Komponenten bewertet:

- Qualität der Nutzereingabe, bewertet nach Messwert, Berechnung und Schätzung
- Spezifität des genutzten Emissionsfaktors (Bewertung bei Faktoren aus dem Tool durch KlimAktiv)
- Zuordnung der Emission zu den Scopes

Die Anforderung an eine als Hoch zu bewertende Datenqualität sind in Scope 3 weniger strikt ausgelegt als in Scope 1 und Scope 2.

## Qualität der Eingabedaten

Die Qualität der Eingabedaten umfasst lediglich die vom Benutzer eingegebene Datenqualität der erfassten Daten (Messwert, Berechnung, Schätzung).

## Basierend auf Lieferantendaten

Der Anteil der Lieferantendaten basiert auf der Anwendereingabe in der Erfassung der Aktivität als "Emissionsdaten von Lieferanten und Partnern aus der Wertschöpfungskette (Primärdaten)"

Verteilung der Scope 1 Emissionen nach Kategorien		CO <sub>2</sub> e [t]
<b>Emissionen aus stationärer Verbrennung</b>		141,09
Qualität der Emissionsdaten	Hoch: 63,09% Mittel: 36,75% Niedrig: 0,16%	
Qualität der Eingabedaten	Messwert: 63,09% Berechnung: 36,75% Schätzung: 0,16%	
Basierend auf Lieferantendaten	0,00%	
<b>Emissionen aus mobiler Verbrennung</b>		1.711,61
Qualität der Emissionsdaten	Hoch: 88,39% Mittel: 11,61%	
Qualität der Eingabedaten	Messwert: 88,39% Berechnung: 11,61%	
Basierend auf Lieferantendaten	0,00%	
<b>Emissionen aus Verflüchtigungen</b>		8,17
Qualität der Emissionsdaten	Hoch: 100%	
Qualität der Eingabedaten	Messwert: 100%	

Verteilung der Scope 1 Emissionen nach Kategorien		CO <sub>2</sub> e [t]
Basierend auf Lieferantendaten	0,00%	
<b>Scope 1: Direkte Emissionen</b>		<b>1.860,87</b>
Verteilung der Scope 2 Emissionen nach Kategorien		CO <sub>2</sub> e [t]
<b>Scope 2: Indirekte Emissionen durch Bezug von Energie</b>		---
Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien		CO <sub>2</sub> e [t]
<b>Kat. 1: Eingeaufte Waren und Dienstleistungen</b>		<b>15,58</b>
Qualität der Emissionsdaten	Hoch: 100%	
Qualität der Eingabedaten	Berechnung: 100%	
Basierend auf Lieferantendaten	0,00%	
<b>Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)</b>		<b>758,77</b>
Qualität der Emissionsdaten	Hoch: 84,65% Mittel: 13,03% Niedrig: 2,33%	
Qualität der Eingabedaten	Messwert: 85,29% Berechnung: 13,03% Schätzung: 1,69%	
Basierend auf Lieferantendaten	0,00%	
<b>Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)</b>		<b>285.245,13</b>
Qualität der Emissionsdaten	Hoch: 100%	
Qualität der Eingabedaten	Berechnung: 100%	
Basierend auf Lieferantendaten	0,00%	
<b>Kat. 5: Produzierter Abfall</b>		<b>41,94</b>
Qualität der Emissionsdaten	Hoch: 100%	

## Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien

CO<sub>2</sub>e [t]

Qualität der Eingabedaten	Messwert: 99,7% Berechnung: 0,3%	
Basierend auf Lieferantendaten	0,00%	
<b>Kat. 6: Geschäftsreisen</b>		<b>3,43</b>
Qualität der Emissionsdaten	Hoch: 18,22% Mittel: 81,78%	
Qualität der Eingabedaten	Messwert: 15,35% Berechnung: 84,65%	
Basierend auf Lieferantendaten	0,00%	
<b>Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer</b>		<b>399,30</b>
Qualität der Emissionsdaten	Hoch: 43,35% Mittel: 56,65%	
Qualität der Eingabedaten	Berechnung: 100%	
Basierend auf Lieferantendaten	0,00%	
<b>Sonstige Quellen</b>		<b>1,10</b>
Qualität der Emissionsdaten	Hoch: 100%	
Qualität der Eingabedaten	Messwert: 100%	
Basierend auf Lieferantendaten	0,00%	
<b>Scope 3: Weitere indirekte Emissionen</b>		<b>286.465,24</b>

# Verwendete Emissionsfaktoren

---

Die folgenden Faktoren wurden für die Berechnung der Emissionswerte der jeweiligen Sektoren und Themen verwendet.

## Liegenschaften > Wärme

<b>Erdgas</b>	UBA CLIMATE CHANGE 49/2023	Neben der Verbrennung des Brennstoffes wird die Vorkette ebenfalls ausgewiesen. Berechnungen basieren auf dem Heizwert (Hi)	#1
<b>Biogas (100%)</b>	KlimAktiv 2023 eigene Berechnung auf Basis UBA CLIMATE CHANGE 49/2023	Der Emissionsfaktor berücksichtigt nicht die THG-Emissionsreduktion aus eingespartem Mineraldünger.	#5711
<b>Holz hackschnitzel</b>	UBA CLIMATE CHANGE 49/2023	50% Nadelholz (Fichte) / 50% Laubholz (Buche), 25% Feuchtigkeit	#6

## Liegenschaften > Strom

<b>Grünstrom, Niederspannung (Netz Deutschland)</b>	KlimAktiv 2023 eigene Berechnung auf Basis BDEW, 2023: "Bundesdeutscher Strommix 2022"; UBA CLIMATE CHANGE 49/2023; Bundesnetzagentur 2021; GEMIS 5.0	Zur Berechnung des Grünstroms im Netzansatz wird ein Faktor für Graustrom zugrunde gelegt. Die CO <sub>2</sub> e-Intensität des vertraglichen Grünstroms beruht auf einem statistischen Mix der im jeweiligen Jahr und jeweiligen Land entwerteten Herkunftsnachweise für erneuerbaren Strom.	#16
<b>Grünstrom: Eigenerzeugung aus Photovoltaik (Deutschland)</b>	UBA CLIMATE CHANGE 49/2023		#18

## Liegenschaften > Kälte- und Klimaanlage

<b>Blend R410A</b>	<b>Scope 1:</b> KlimAktiv eigene Modellierung (2024) auf Basis von: United States Environmental Protection Agency (2024): "Compositions of Refrigerant Blends"; IPCC (2021): "Climate Change 2021: The Physical Science Basis. Contribution of Working Group I to the Sixth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change".	Das GWP (Globales Erwärmungspotential) repräsentiert den kombinierten Effekt der unterschiedlichen Zeitdauer, für welche diese Gase in der Atmosphäre verbleiben, und des relativen Wirkungsgrades bei der Absorption der abgehenden thermischen Infrarotstrahlung. Das Kyoto-Protokoll beruht auf GWPs von Impuls-Emissionen in einem 100-Jahr-Zeitrahmen (GWP100y).	#40
<b>Weitere THG-Quellen</b>	anwenderspezifisch	Die Emissionsfaktoren liegen in der Verantwortung des Anwenders.	#65

## Liegenschaften > KWK-Brennstoffe

<b>Erdgas</b>	UBA CLIMATE CHANGE 49/2023	Der Emissionsfaktor umfasst sowohl die direkten Treibhausgasemissionen der Verbrennung als auch die indirekten Treibhausgasemissionen der Vorkette. Berechnungen basieren auf dem Heizwert (Hi)	#73
<b>Biogas (100%)</b>	KlimAktiv 2023 eigene Berechnung auf Basis UBA CLIMATE CHANGE 49/2023	Der Emissionsfaktor berücksichtigt nicht die THG-Emissionsreduktion aus eingespartem Mineraldünger.	#78



## Transport > Fuhrpark

<b>Benzin</b>	ifeu 2023: TREMOD 6.51	Neben der Verbrennung von Treibstoff wird die Vorkette separat ausgewiesen.	#80
<b>Diesel</b>	ifeu 2023: TREMOD 6.51	Neben der Verbrennung von Treibstoff wird die Vorkette separat ausgewiesen.	#81
<b>Erdgas (CNG)</b>	ifeu 2023: TREMOD 6.51	Neben der Verbrennung von Treibstoff wird die Vorkette separat ausgewiesen.	#83
<b>Biomethan (Bio-CNG)</b>	UBA CLIMATE CHANGE 49/2023; BDEW 2017, "Erdgastechnik: Zahlen-Daten-Fakten"	Treibhausgase die indirekt zur Bereitstellung der Treibstoffe (Vorkette) anfallen, werden ebenfalls berücksichtigt.	#5906
<b>Additiv Adblue</b>	Kranke et al. 2010	Vorkette neutral. Das Additiv Adblue verursacht selbst (geringe) THG-Emissionen, soll aber den Ausstoß einiger anderen Emissionen wie NO <sub>x</sub> verringern und den Dieselverbrauch senken, was auf die gesamte Bilanz mindernd wirkt (Diesel hat im Gegensatz dazu einen viel höheren Emissionsfaktor).	#85
<b>Sonstige Treibstoffe</b>	anwenderspezifisch	Die Emissionsfaktoren liegen in der Verantwortung des Anwenders.	#86

## Transport > Geschäftsfahrten

<b>PKW Durchschnitt</b>	ifeu 2023: TREMOD 6.51		#5726
<b>Bahn Fernverkehr Deutschland</b>	Umweltzentrum DB, 2023	Der Emissionsfaktor repräsentiert den Durchschnitt aus dem deutschen Fernverkehr. Er ist je Person und je Kilometer berechnet.	#100

## Transport > Anfahrtswege

<b>PKW Durchschnitt</b>	ifeu 2023: TREMOD 6.51		#5725
<b>PKW elektrisch Strommix Deutschland</b>	KlimAktiv 2023 eigene Berechnung auf Basis BDEW, 2023: "Bundesdeutscher Strommix 2022"; UBA CLIMATE CHANGE 49/2023; Bundesnetzagentur 2021; GEMIS 5.0	Es wird der durchschnittliche Strommix (Graustrom) in Deutschland zugrunde gelegt. 13.5 kWh/100km ist der Durchschnitt aus den im DAT Leitfaden erfassten KfZ mit Elektromotor sowie die Plug-In Hybrids (PHEV). Die ADAC-EcoTests weisen einen Verbrauch aus, der i.d.R. ca. 25% höher ist, daher wird im System CO2-Rechner für Unternehmen 17 kWh/100km als Durchschnittswert verwendet.	#106
<b>Motorrad</b>	ifeu 2016: TREMOD 5.62, Zeitbezug 2014		#107
<b>ÖPNV</b>	ifeu 2023: TREMOD 6.51	Der Emissionsfaktor repräsentiert den Durchschnitt aus dem Verkehr mit S-, U-, Straßen- und Regionalbahnen sowie mit Linienbussen. Er ist je Person und je Kilometer berechnet.	#108
<b>Zu Fuß oder Fahrrad</b>			#111

## Transport > Logistik (vorgelagert)

<b>Last-/Sattelzug 24-40 t (Europa)</b>	Deutsche Speditions- und Logistikverband (DSLVL), 2013: "Berechnung von Treibhausgasemissionen in Spedition und Logistik"	Die verwendeten Emissionsfaktoren für ein Durchschnittsgut berücksichtigen neben dem Kraftstoffverbrauch auch die Emissionen aus der vorgelagerten Produktion der Kraftstoffe.	#117
-----------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

### Sonstiges > Hotel

<b>Hotelübernachtung (Durchschnitt)</b>	KlimAktiv 2023 eigene Berechnung auf Basis Cornell Hotel Sustainability Benchmarking (CHSB) Index 2023	Berechnung anhand der Endenergie pro Übernachtung	#170
-----------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------	------

### Sonstiges > Papier

<b>Büropapier (detaillierter Verbrauch)</b>	<b>Scope 3:</b> Umweltbundesamt (2022): "Aktualisierte Ökobilanz von Grafik- und Hygienepapier (TEXTE 123/2022)".	EU-Berechnungen für ein holzfreies, ungestrichenes Papier	#173
---------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	------

### Sonstiges > Druck

<b>Drucker: Toner Kartuschen</b>	CPR [Centre of Remanufacturing & Reuse]: The carbon footprint of remanufactured versus new mono-toner printer cartridges (19.02.2009)		#181
----------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	------

### Sonstiges > Einkauf

<b>Weitere THG-Quellen</b>	anwenderspezifisch	Die Emissionsfaktoren liegen in der Verantwortung des Anwenders.	#190
----------------------------	--------------------	------------------------------------------------------------------	------

### Sonstiges > Abfall

<b>Restmüll zur Verbrennung</b>	Öko-Institut Gemis 5.0: MVA-Hausmüll		#192
---------------------------------	--------------------------------------	--	------

<b>Papier &amp; Pappe: Recycling</b>	DEFRA 2023: "UK Government Conversion Factors for Company Reporting"	Waste disposal - Paper and board: mixed - closed loop. Waste disposal - Paper and board: mixed - closed loop. Für Wertstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden, erfolgt ausschließlich eine Bewertung des Transportes.	#193
--------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

<b>Verpackung: Recycling</b>	DEFRA 2023: "UK Government Conversion Factors for Company Reporting"	Waste disposal - Plastics: average plastics - closed loop. Waste disposal - Plastics: average plastics - closed loop. Für Wertstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden, erfolgt ausschließlich eine Bewertung des Transportes.	#196
------------------------------	----------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

<b>Speisereste: Anaerobe Vergärung</b>	DEFRA 2023: "UK Government Conversion Factors for Company Reporting"	Waste disposal - Organic: food and drink waste - Anaerobic digestion. Waste disposal - Organic: food and drink waste - Anaerobic digestion.	#198
----------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

<b>Biomüll: Kompostierung</b>	DEFRA 2023: "UK Government Conversion Factors for Company Reporting"	Waste disposal - Organic: mixed food and garden waste - composting. Waste disposal - Organic: mixed food and garden waste - composting.	#199
-------------------------------	----------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

<b>Weitere THG-Quellen</b>	anwenderspezifisch	Die Emissionsfaktoren liegen in der Verantwortung des Anwenders.	#201
----------------------------	--------------------	------------------------------------------------------------------	------

### Sonstiges > Weitere Quellen



# Weitere Informationen

## Methodologie

---

### Hintergrund

Die THG-Bilanzierung wurde nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocols Corporate Standard erstellt.

Das GHG Protocol unter der Leitung des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) gibt verschiedene Standards und Leitfäden für die systematische Erstellung und Berichterstattung von THG-Bilanzen heraus. Für die THG-Bilanzierung von Unternehmen sind die Standards des GHG Protocol weltweit am meisten verbreitet. Die Einhaltung dieser international anerkannten Standards ermöglicht zudem eine externe Verifizierung der THG-Bilanz.

Die THG-Bilanz berücksichtigt neben CO<sub>2</sub> die weiteren im Kyoto-Protokoll definierten Treibhausgase Methan (CH<sub>4</sub>), Lachgas (N<sub>2</sub>O), Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW, FKW), Stickstofftrifluorid (NF<sub>3</sub>) sowie Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>). Diese Treibhausgase werden entsprechend des jeweiligen globalen Erwärmungspotenzials (GWP - *Global Warming Potential*) in CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) umgerechnet. Somit wird die Wirkung der einzelnen Gase vergleichbar.

Referenzrahmen für den CO<sub>2</sub>-Rechner bilden die GWP-100 Werte aus den Assessment Reports des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Bei Emissionsfaktoren, die von externen Quellen stammen und direkt in den CO<sub>2</sub>-Rechner übernommen oder für die Entwicklung von abgeleiteten Emissionsfaktoren verwendet werden, kann KlimAktiv jedoch nicht gewährleisten, dass zu deren Ermittlung die GWP-Werte des jeweils aktuellen IPCC Assessment Reports verwendet wurden. Die von KlimAktiv selbst entwickelten Emissionsfaktoren und durchgeführten Berechnungen hingegen verwenden zur Umrechnung in der Regel die GWP-Werte des jeweils aktuellen IPCC Assessment Reports.

Für den vorliegenden Bericht ist dies der IPCC Sixth Assessment Report (AR6), gültig für Bezugsjahre ab 2022.

Industrielle Kennzeichnung oder gebräuchlicher Name	Chemische Formel	GWP-Werte für einen Zeithorizont von 100 Jahren		
		Fourth Assessment Report (AR4)	Fifth Assessment Report (AR5)	Sixth Assessment Report (AR6)
Kohlendioxid	CO <sub>2</sub>	1	1	1
Methan (fossil)	CH <sub>4</sub>	25	28	29,8
Methan (biogen)	CH <sub>4</sub>	25	28	27
Distickstoffoxid (Lachgas)	N <sub>2</sub> O	298	265	273

### Berechnungsmethodologie

Als THG-Emissionen werden neben den direkten Emissionen durch das Unternehmen auch die indirekt verursachten Emissionen, beispielsweise durch Beschaffung oder die Nutzung der produzierten Produkte, betrachtet.

Aktivitäten wie beispielsweise der Energieverbrauch in Kilowattstunden (kWh) oder die Transportleistung in Kilometer (km) werden mit Hilfe von spezifischen oder generischen Emissionsfaktoren berechnet. Diese können sich im Laufe der Zeit bedingt durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse oder veränderte Umstände ändern.

Die zur Bilanzierung verwendeten Faktoren beziehen sich jeweils auf den Faktorenstand des angegebenen Kalenderjahres. Die Faktoren eines Bezugsjahres beruhen auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und werden durch die KlimAktiv gGmbH gepflegt und jährlich aktualisiert.

## **Netz- und Vertragsansatz**

Die Berechnung der THG-Emissionen der bereitgestellten Energie (Scope 2) kann entweder nach dem Netzansatz (location-based) oder Vertragsansatz (market-based) erfolgen. Bei dem Netzansatz werden die THG-Emissionen der bezogenen Energie mithilfe von Emissionsfaktoren berechnet, welche sich auf eine bestimmte geographische Region beziehen (bspw. auf Basis des Faktors des bundesdeutschen Durchschnittsstroms). Beim Vertragsansatz hingegen wird für die Emissionsberechnung der spezifische Emissionsfaktor des Energieversorgers herangezogen (z.B. auf Basis der Stromkennzeichnung des Energieversorgers gem. EnWG). Gemäß GHG Protocol werden im Falle einer Berechnung nach Vertragsansatz die THG-Emissionen des Netzansatzes zusätzlich im Bericht ausgewiesen.

Wird der Vertragsansatz genutzt, liegt die Verantwortung für die verwendeten spezifischen Emissionswerte in der Verantwortung der Erfassenden. Die verwendeten Faktoren und Emissionswerte müssen dann ausreichend dokumentiert werden (Quelle der Faktoren und Erfüllung der Qualitätskriterien nach GHG Protocol).

Die Berechnung der biogenen CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie der Einzelgasemissionen in Scope 2 erfolgt ausschließlich auf Basis des Netzansatzes.

## **Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Direkte biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen (z. B. aus stationärer oder mobiler Verbrennung von Biomasse / Biokraftstoffen) sowie indirekte biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Bezug von Energie (z. B. aus der Verbrennung von Biomasse bei der Stromerzeugung) werden ebenfalls berechnet, gemäß GHG Protocol Corporate Standard jedoch separat ausgewiesen. Die Berechnung der biogenen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 2 erfolgt ausschließlich auf Basis des Netzansatzes. Zudem haben Anwenderinnen und Anwender die Möglichkeit indirekte biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen im Zusammenhang mit Scope-3-Aktivitäten zu erfassen. In diesem Fall werden diese gemäß GHG Protocol Scope 3 Standard ebenfalls berechnet und separat ausgewiesen.

## **Treibhauseffekte von Flugreisen**

Die erhöhten Treibhauseffekte von Flugreisen werden separat ausgewiesen. Diese Effekte werden durch einen Faktor repräsentiert, der allen klimawirksamen Effekten des Flugverkehrs Rechnung trägt und diese mit der Wirkung von flugverkehrsbedingtem CO<sub>2</sub> in Verhältnis setzt. Beispiele für entsprechende Effekte sind: Ozonbildung infolge von NO<sub>x</sub>-Emissionen, Abnahme von Methan, Wasserdampf-Emissionen, Bildung von Kondensstreifen usw...). Berücksichtigt werden diese Effekte über den Radiative Forcing Index (RFI). Dieser wird ab einer Distanz von 400 Kilometern (Flüge in höheren Schichten der Atmosphäre) relevant und mit einem Faktor von 3 berücksichtigt.

## **Disclaimer**

Die Korrektheit der Berechnungsalgorithmen liegt in der Verantwortung von KlimAktiv. Die Anwenderinnen und Anwender sind für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Transparenz der Daten, der Systemgrenze, der

Wahl des Bilanzierungsansatzes sowie für das daraus resultierende Ergebnis verantwortlich. Sie stellen sicher, dass die Daten ein angemessenes und wahrheitsgetreues Bild der treibhausgasrelevanten Aktivitäten der Organisation widerspiegeln.  
Details zu Datenqualität, Unsicherheiten, einzelnen Emissionsfaktoren und der dazugehörigen Berechnungsmethodologie sowie Annahmen je THG-Emissionsquelle werden dokumentiert.

# Zusätzliche Angaben

---

Die Verantwortlichkeit der folgenden Angaben obliegt der Anwenderin oder dem Anwender.

---

## Beschreibung der Organisation / des Unternehmens

Seit 1981 kaufen wir auf kurzen Wegen Bio-Produkte (Verordnung (EU) 2018/848) bei regionalen Öko-Bäuerinnen und Bauern, Gärtnereien, Molkereien und vielen anderen Herstellern ein. Ergänzend zum saison-regionalen Sortiment bieten wir ein überregionales ökologisches Voll-Sortiment von Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs. Wir liefern an den Biohandel und auf Märkte, an Restaurants und Cafés, an Mensen und Kantinen, an Kitas und Schulen im Nordosten Deutschlands. Verlässlichkeit und Fairness sind Grundlage unseres Handelns. Jedes einzelne unserer 12.000 Bio-Produkte stärkt die ökologische Landwirtschaft und ist ein nachhaltiger Beitrag für eine bessere Welt.

Für weitere Infos zu Terra: <https://www.terra-natur.com/unternehmen/>

---

## Kommentierung der THGE-Quellen /-Senken (insbesondere der unberücksichtigten):

Nicht enthalten sind folgende THG-Emissionsquellen:

Herstellung der Produkte --> wir stellen selber keine Produkte her sondern handeln mit Produkten. Bei rund 12.000 Produkten wäre die Berechnung der Emissionen mit einem sehr hohen Zeitaufwand verbunden. Des Weiteren wäre auch die Erhebung der Produktionsdaten zur Berechnung der Emissionen sehr zeitaufwendig & es ist unklar, ob uns all unsere Lieferanten diese Daten liefern könnten.

Unter Scope 3: Kat. 1: "Eingekaufte Waren und Dienstleistungen" wurden die THG-Emissionen der Anfahrtswege der Dienstleistungsfirmen zu Instandhaltungszwecken erfasst.

Logistik (nachgelagert) --> kommt in unserem Bericht (CCF) nicht vor, weil wir mit unserem eigenen LKW-Fuhrpark ausliefern. Die entsprechenden THG-Emissionen befinden sich unter Transport > Fuhrpark bzw. in Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung" & Scope 3 Kategorie 3: "Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)".

Folgende THG-Emissionsquellen sind nicht berücksichtigt, weil diese innerhalb der von Terra verwendeten Lizenz des CO<sub>2</sub>-Rechners für Unternehmen der KlimAktiv gGmbH nicht enthalten sind (und)/oder nicht anfallen (daher nicht relevant sind):

Scope 1: Prozessemissionen (fallen bei Terra nicht an, Energieverbräuche der technischen Anlagen (z.B. im Lager) sind im Scope 2 enthalten)

Scope 3: Kat. 2: Kapitalgüter (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 8: Angemietete oder geleaste Sachanlagen (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 10: Verarbeitung der verkauften Güter (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 11: Nutzung der verkauften Güter (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 12: Umgang mit verkauften Gütern an deren Lebenszyklusende (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 13: Vermietete Sachanlagen (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 14: Franchise (nicht in Lizenz enthalten & fällt nicht an (kein Franchise))

Scope 3: Kat. 15: Investitionen (nicht in Lizenz enthalten)

## Das Basisjahr für diesen Bericht ist das Jahr

2020

---

## Grund der Auswahl des Basisjahres

Wir starteten 2022 mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung und berichteten über das vorangegangene Jahr 2021. Um einen Entwicklungsverlauf der THG-Emissionen darstellen zu können haben wir auch für 2020 einen CCF berechnet und diesen als unser Basisjahr festgelegt. Dies wird auch künftig unser Basisjahr bleiben, um über einen längeren Zeitraum die Entwicklung unsererer THG-Emissionen darstellen zu können.

---

## THGE im Basisjahr:

413721,41 CO<sub>2</sub>e [t]

---

## Strukturelle Änderungen zum Basisjahr:

Nein

---

## Änderungen der Methodologie im Vergleich zum Basisjahr (seitens Erfassung):

Die CCFs 2020, 2021 & 2022 (sowohl Vertragsansatz als auch Netzansatz) wurden neu berechnet. Der Auslöser dafür war, dass bei der Eingabe der Verbrauchswerte im CO<sub>2</sub>-Rechner für Unternehmen von der KlimAktiv gGmbH zur Berechnung der Emissionen im Scope 3 Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert) nun zwischen gekühlten und ungekühlten Transporten unterschieden werden kann. Dies haben wir am 23.05.2024 bemerkt und unsere Erfassungsmethode aktualisiert, welche nun gekühlte und ungekühlte Transporte separat erfasst. Diese aktualisierte Erfassungsmethodologie wird auch bei allen künftigen CCFs ab inkl. 2023 angewendet. Da im Bereich der Lebensmittellogistik ein Großteil der Transporte kühlpflichtig ist, führte die Aktualisierung der Erfassungsmethodologie zu einer deutlichen Steigerung der THG-Emissionen.

In diesem CCF 2023 ist Bio CNG erstmalig separat ausgewiesen, vorher war dies seitens des CO<sub>2</sub>-Rechners nicht möglich. Bio CNG werden wir auch künftig separat ausweisen.

---

## Angaben zur Qualität der erfassten Aktivitätsdaten (Genauigkeit, Vollständigkeit, Verlässlichkeit) und Verbesserungsansätze für die Zukunft

Alle Aktivitätsdaten, die im nachfolgendem nicht näher erläutert werden, basieren auf Rechnungen/Abrechnungen aus der Buchhaltung. Bei den Geschäftsreisen wurden regionale Bahnfahrten (RE, RB, S-Bahn, usw.) nicht berücksichtigt, weil auf den jeweiligen Fahrkarten in der Regel nur ein Verbundgebiet und kein Reiseziel angegeben ist. Somit konnten die zurückgelegten Distanzen (in km) & somit auch die Emissionen nicht ermittelt werden. Auch Taxifahrten sind nicht enthalten, da auf diesen Rechnungen nur ein Preis ausgewiesen wird und keine Entfernungen oder Start-/Zielort. Fernfahrten mit der Bahn (IC, ICE, EC, usw.) sind im CCF enthalten, ebenso Flugreisen. Die Verbrauchsmenge unseres Holzofens basiert auf einer Schätzung. Er wird mit defekten nicht mehr verwendbaren Paletten und Transportkisten aus Holz betrieben, welche in unserem Lager anfallen. An dem Ofen befinden sich leider keine Messgeräte um den Verbrauch berechnen zu können. 2023 wird ein neuer Holzofen installiert, dieser wird dann auch mit Messgeräten ausgestattet sein, sodass wir dazu dann künftig präziser Bericht erstatten können. Die Mitarbeiteranfahrtswege basieren auf einer Umfrage. Erhoben wurde das (oder die) verwendete(n) Verkehrsmittel, die Anzahl der Anfahrten pro Woche und die Distanz in km pro Weg. Da nicht alle Mitarbeitenden an der Umfrage teilgenommen haben wurden die Ergebnisse entsprechend ihrer prozentualen Häufigkeit auf die Anzahl aller Mitarbeitenden hochgerechnet. Die THG-Emissionen der vorgelagerten Logistik in Scope 3 haben wurden wie folgt berechnet: Basis sind alle Lieferscheine des Jahres. Mithilfe einer Formel in Excel werden die Lieferscheine gezählt und als Anzahl Anfahrten im Jahr je



Lieferanten ausgegeben (dabei werden Lieferscheine vom selben Lieferanten am gleichen Datum als eine Anfahrt gezählt, denn auch wenn mehrere Bestellungen an einem Tag angeliefert werden befinden sich diese in der Regel auf einem LKW bzw. kommen mehrere Bestellungen gebündelt im selben Fahrzeug an einem Tag). Anschließend multipliziert die Formel die Anzahl der Anfahrten je Lieferant mit den Gewichten der Lieferungen (in kg) und rechnet diese in Tonnen (t) um. Dieses Ergebnis multipliziert die Formel nun noch mit der Entfernung des jeweiligen Lieferanten zu Terra (in km). Das Ergebnis sind die Tonnenkilometer (tkm) je Lieferanten innerhalb eines Jahres. Diese wurden nun noch summiert und in den CO<sub>2</sub>-Rechner eingetragen. Als dazugehörige Fahrzeugkategorie haben wir LKW (24-40 t) verwendet.

---

## **Ziele des Berichtes im Rahmen der Klimastrategie des Unternehmens**

Dieser CCF wird zusammen mit unserem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Innerhalb des Nachhaltigkeitsberichts verwenden wir an den Stellen bei denen zu THG-Emissionen berichtet wird die Ergebnisse dieses Berichts (dem CCF) und weisen auf diesen hin. Des Weiteren basieren unsere Nachhaltigkeitsziele zur Reduktion von THG-Emissionen auf den Ergebnissen des CCF.

---

## **Zielpublikum**

intern/extern

---

## **Intervall des Monitorings (Häufigkeit)**

Jährlich

---

## **Validität des Berichts**

1 Jahr

---

## **Strategie der Veröffentlichung / Verbreitung der Ergebnisse**

Dieser CCF wird zusammen mit unserem Nachhaltigkeitsbericht als pdf-Datei auf unserer Internetseite veröffentlicht (<https://www.terra-natur.com/nachhaltigkeit/>).

# Referenzen

---

GHG Protocol : The Greenhouse Gas Protocol -- A Corporate Accounting and Reporting Standard, Revised Edition ©World Resources Institute (WRI) and World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), March 2004.

GHG Protocol Scope 2 : The Greenhouse Gas Protocol – Scope 2 Guidance, An amendment to the GHG Protocol Corporate Standard ©World Resources Institute (WRI), January 2015.

Auszug aus dem GHG Protocol Scope 3 : The Greenhouse Gas Protocol -- Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard ©World Resources Institute (WRI) and World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), October 2011.

# Anwenderdaten

---

<b>Firmenname</b>	Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K.
<b>Name Kontaktperson</b>	Henrik Beer
<b>Funktion Kontaktperson</b>	Referent Nachhaltigkeit
<b>Telefonnummer Kontaktperson</b>	030/639993-754
<b>E-Mail Kontaktperson</b>	<a href="mailto:h.beer@terra-natur.de">h.beer@terra-natur.de</a>
<b>Strasse</b>	Gradestraße 92
<b>Postleitzahl</b>	12347
<b>Ort</b>	Berlin
<b>Land</b>	Deutschland
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.terra-natur.com">www.terra-natur.com</a>